

Tipps für geschlechtergerechte Formulierungen im Schriftverkehr

Augenrollen, Kopfschütteln, Schulterzucken, Verzweiflung und Ratlosigkeit begegnen uns als Gleichstellungsbeauftragte und Frauenbeauftragte in unserer Arbeit immer wieder, wenn wir auf die Einhaltung der Allgemeinen Dienstverordnung (ADA) Punkt 5.4.2 (6) verweisen. Diese verlangt, dass:

„...bei der Erstellung von Verwaltungsvorschriften, wie auch im gesamten Schriftverkehr der Stadtverwaltung die Gleichberechtigung von Frauen und Männern sprachlich zu berücksichtigen ist. Hierbei ist der ausgeschriebenen weiblichen und männlichen Sprachform immer gegenüber Abkürzungen oder Zusammenfassungen der Vorzug zu geben.“

Dabei ist es doch für alle Beschäftigten in der Stadtverwaltung Dresden eine Selbstverständlichkeit, dass Frauen und Männer gleichberechtigt sind und ihnen auch die gleiche Wertschätzung zuteil werden muss. 1992 hat die Sächsische Verfassung in Artikel 8 festgelegt, dass alle Behörden im Freistaat auf die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männer hinwirken müssen. Dieses Hinwirken umfasst alle Bereiche der Behördenarbeit und beginnt mit der Sensibilität und Akzeptanz für eine geschlechtergerechte Sprache. Es ist unsere Aufgabe, die Umsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu begleiten, Anregungen zu geben und auf Probleme hinzuweisen. Geschlechtergerechte Sprache ist nicht umständlich oder schwer lesbar. Sie verlängert auch nicht unnötig den Text. Wir alle haben es nur als Kinder nicht gelernt, Frauen und Männer in der Sprache zu berücksichtigen. Deshalb ist es für uns zunächst umständlich und ungewohnt.

Wir haben Vorschläge zusammengefasst, die Ihnen die Umsetzung der ADA, und damit die Umsetzung Ihrer Aufgaben, erleichtern sollen. Beispiele für die praktische Umsetzung liefert darüber hinaus die von der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden herausgegebene Broschüre „Geschlechtergerechte Sprache in der Verwaltung“. Sie kann kostenlos bestellt werden.

www.dresden.de/frau-mann

Impressum

Herausgebende:
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Frauenbeauftragte
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
Telefon (0351) 4 88 21 17
Telefax (0351) 4 88 31 09
E-Mail frauenbeauftragte@dresden.de

Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
Telefon (0351) 4 88 22 67
Telefax (0351) 4 88 31 09
E-Mail gleichstellungsbeauftragte@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (0351) 4 88 23 90
und (0351) 4 88 26 81
Telefax (0351) 4 88 22 36
E-Mail presseamt@dresden.de
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Redaktion: Kristina Winkler/Iris Schilke

Foto: Sabine Pfeiffer
Gestaltung: Iris Schilke

Mai 2007

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail, nicht rechtswirksam eingereicht werden.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.



Dresden.
Dresdner



Sie und Er? Die Sprache gibt es her!
Sprache verwenden, die Frauen und Männern gerecht wird

Häufig gebrauchte Formulierungen	Geschlechtergerechte Alternative	Weitere Möglichkeiten
die Akteure	die Akteurinnen und Akteure	die Handelnden, die Agierenden
der Amtsleiter	die Amtsleiterin bzw. der Amtsleiter	die Amtsleitung, das Amt leitet:
die Amtsleiter	die Amtsleiterinnen und Amtsleiter	Amtsleitungen
der Angestellte	die bzw. der Angestellte	die angestellte Person
der Ansprechpartner	die Ansprechpartnerin bzw. der Ansprechpartner	Auskunft gibt:
die Ansprechpartner	die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	bitte wenden Sie sich an:
der Antragsteller	die Antragstellerin bzw. der Antragsteller	den Antrag stellt:
die Antragsteller	die Antragstellerinnen und Antragsteller	alle, die den Antrag stellen
die Autoren	die Autorinnen und Autoren	die Schreibenden, die Literaturschaffenden
der Beigeordnete	die bzw. der Beigeordnete	beigeordnet ist ...
der Bürger hat das Recht	die Bürgerin bzw. der Bürger hat das Recht	Sie haben das Recht
die Bürger	die Bürgerinnen und Bürger	die Bürgerschaft
der Dienstvorgesetzte	die bzw. der Dienstvorgesetzte	die dienstvorgesetzte Person
der Experte	die Expertin bzw. der Experte	die Spezialkraft, die Fachkraft
die Experten	die Expertinnen und Experten	das Fachpersonal, die Fachleute
der Geschäftsführer	die Geschäftsführerin bzw. der Geschäftsführer	die Geschäftsführung
der Inhaber des Passes	die Inhaberin bzw. der Inhaber des Passes	dieser Pass gehört
die Inhaber des Passes	die Inhaberinnen und Inhaber des Passes	alle, die den Pass besitzen
die Journalisten	die Journalistinnen und Journalisten	die Presseleute

Häufig gebrauchte Formulierungen	Geschlechtergerechte Alternative	Weitere Möglichkeiten
die Künstler	die Künstlerinnen und Künstler	die Kunstschaftenden
der Lehrer	die Lehrerin bzw. der Lehrer	die Lehrkraft
die Lehrer	die Lehrerinnen und Lehrer	die Lehrkräfte, das Lehrpersonal
der Leistungsempfänger hat die Pflicht	die Leistungsempfängerin bzw. der Leistungsempfänger hat die Pflicht	wer diese Leistung bezieht, hat die Pflicht
die Leistungsempfänger	die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger	wer diese Leistung erhält
die Migranten	die Migrantinnen und Migranten	Personen mit Migrationshintergrund
der Mitarbeiter	die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter	die bzw. der Beschäftigte
die Mitarbeiter	die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	die Beschäftigten, das Personal
die Nutzer	die Nutzerinnen und Nutzer	die Nutzenden
die Partner	die Partnerinnen und Partner	Mitwirkende, Beteiligte
der Schüler	die Schülerin bzw. der Schüler	wer eine dieser Schulen besucht
die Schüler	die Schülerinnen und Schüler	die Lernenden
die Sekretärin informiert sofort	die Sekretärin bzw. der Sekretär informiert sofort	das Sekretariat informiert sofort
Senioren	Seniorinnen und Senioren	ältere Menschen
der Stadtrat	die Stadträtin bzw. der Stadtrat	das Mitglied des Stadtrates
der Steuerberater	die Steuerberaterin bzw. der Steuerberater	wer bei der Abfassung der Steuererklärung berät
die Steuerberater	die Steuerberaterinnen und Steuerberater	alle, die zur Steuerberatung berechtigt sind

Häufig gebrauchte Formulierungen	Geschlechtergerechte Alternative	Weitere Möglichkeiten
die Studenten	die Studentinnen und Studenten	die Studierenden
der Teilnehmer	die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer	wer an dieser Veranstaltung teilnimmt
die Teilnehmer	die Teilnehmerinnen und Teilnehmer	es nahmen teil:, die Teilnehmenden
die Teilnehmerliste	die Teilnahmeliste	die Liste der Teilnehmenden
der Vertragspartner	die Vertragspartnerin bzw. der Vertragspartner	die Vertragspartei
die Vertragspartner	die Vertragspartnerinnen und Vertragspartner	die Vertragsschließenden, die Vertragsparteien
der Vertreter	die Vertreterin bzw. der Vertreter	vertreten durch:
Vertreter aus Wirtschaft und Politik	Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft...	Persönlichkeiten aus Wirtschaft...
Aus dem Dresdner Amtsblatt	Geschlechtergerechte Alternative	Weitere Möglichkeiten
freiwillige Helfer benötigt	freiwillige Helferinnen und Helfer benötigt	freiwillige Hilfe benötigt
von Wirtschaftsprüfern bestätigt	von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern bestätigt	durch die Wirtschaftsprüfung bestätigt
Zuschauer	Zuschauerinnen und Zuschauer	das Publikum
Siegerehrung	Ehrung der Sieger und Siegerinnen	Ehrung für den Sieg beim ...
Bürgerforum	Bürger- und Bürgerinnenforum	Stadtforum
Zeugnisse vom letzten Arbeitgeber	...von der letzten Arbeitgeberin oder dem letzten Arbeitgeber	Zeugnisse von der letzten Arbeitsstelle
die betroffenen Grundstückseigentümer	die betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer	alle, deren Grundstückseigentum betroffen ist
jedermann	jeder Mensch	alle